Presseinformation

20. Juni 2012

Ausstellungen, Museen und Kunst im öffentlichen Raum

Von der Wasserschischule St. Andrä/Wördern bis zum Museum Gugging

In Kooperation mit dem Tullnerfelder Kulturverein wird im Restaurant der Wasserschischule St. Andrä-Wördern seit Sonntag, 17. Juni, eine Ausstellung mit Aquarellen von Wilhelm Hüllerbrand gezeigt. Der auch als Friseurweltmeister bekannte Künstler zeigt dabei bis 31. August vornehmlich italienische Motive in impressionistischer Stimmung. Nähere Informationen unter 0699/11 35 11 77 und http://www.mvmfm.at/.

In der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 20. Juni, um 18.30 Uhr eine Ausstellung mit Werken von Ingrid Biberschick, Gerda Braun-Ostermayer, Sonja Mackinger und Brigitte Weiler eröffnet. Die Badener Künstlerinnen präsentieren unter dem Titel „human" bis 1. August eine Auswahl an Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Fotografie, Skulptur und Objektkunst, als deren gemeinsamer Kristallisationspunkt das Innerste der Menschenseele fungiert. Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Landhausgalerie Ausstellungsbrücke unter 02742/9005-15916, e-mail ausstellungsbruecke@noel.gv.at und www.noe.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Museen-Ausstellungen/a_m_ausstellungsbruecke.html.

Morgen, Donnerstag, 21. Juni, wird um 19 Uhr in der Bibliotheksgalerie der Stadtbücherei und Mediathek Krems eine Ausstellung mit Ölbildern und Aquarellen von Anna Zöchling eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 17. August; Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 18 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 02732/801-572 und http://www.museumkrems.at/.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 21. Juni, wird um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Belvedereschlössl in Stockerau die Jubiläumsausstellung „55 Jahre" eröffnet, in der die Stockerauer Künstlerin Eva Schnepf aus Anlass ihres 55. Geburtstages eine Auswahl ihrer Aquarelle, Seidenmalereien u. a. präsentiert. Ausstellungstage: Samstag, 23., und Sonntag, 24. Juni, jeweils von 14 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Die NöART-Ausstellung „Im Dunkel der Nacht Licht" mit Arbeiten von Robert Zahornicky macht als nächstes im Schüttkasten Allentsteig Station; eröffnet wird am Freitag, 22. Juni, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 1. Juli; Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. Nähere Informationen bei NöART unter 02742/755 90, e-mail office@noeart.at und http://www.noeart.at/.

Am Freitag, 22. Juni, wird auch um 19 Uhr im Rahmen des Viertelfestivals NÖ - Mostviertel 2012 im Gartenpavillon des Stiftes Melk das Kunstprojekt „Was die Zukunft bringt - ein Dialog der Tiere" eröffnet. Gregor Kremser, Jochen Sengseis und Thomas Wagensommerer lassen dabei die Wesen des Gartenpavillons in einen Dialog über ihre eigene Zukunft und jene der Menschen treten. Nähere Informationen beim Stift Melk unter 02752/555-230 und -231, e-mail kultur.tourismus@stiftmelk.at, http://www.stiftmelk.at/ bzw. www.viertelfestival-noe.at/dialog-der-tiere.

Der Standort Mistelbach der Malakademie NÖ lädt am Freitag, 22. Juni, im Stadtsaal Mistelbach zu einer Vernissage der Arbeiten von insgesamt 15 Teilnehmern zum Thema Dschungel; eröffnet wird um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 7. Juli; Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Samstag von 10 bis 12 Uhr. Nähere Informationen unter 02572/5880, Günther Esterer, e-mail guenther@esterer.at und http://www.malakademie.at/.

Starke Frauen stehen ab Samstag, 23. Juni, im Mittelpunkt der zweiten Jahresausstellung in der Galerie Gut Gasteil in Prigglitz: Charlotte Seidl setzt Frauen in kleinformatigen Keramikbildern in verschiedenen Situationen und Rahmenbedingungen miteinander in Beziehung, während Mela Kaltenegger mit anmutig in Szene gesetzten Akteurinnen Rollenklischees auf einen ironischen Prüfstand holt. Die Vernissage beginnt um 18 Uhr; Ausstellungsdauer: bis 2. September; Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Gut Gasteil unter 02662/456 33, e-mail seidl@gutgasteil.at und http://www.gutgasteil.at/.

Die „Landpartie Extra zur Kunst im öffentlichen Raum in Niederösterreich" führt am Samstag, 23. Juni, nach Erlauf in die temporäre Ausstellung „Erinnerung.Ereignis.Kunst. Geschichte und Gedenkkultur in Erlauf seit 1945" und vermittelt im Dialog mit den Kuratoren Johanna Zechner und Remigio Gazzari Einblicke in die Verknüpfung von Zeitgeschichte, Ritualen des Erinnerns und Formen künstlerischer Auseinandersetzung mit der Vergangenheit. Treffpunkt ist

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

um 10 Uhr bei der Universität Wien, am Bahnhof St. Pölten kann um 11 Uhr zugestiegen werden. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kunst und Kultur unter 02742/9005-16273, Martina Bochusch, e-mail martina.bochusch@noel.gv.at bzw. http://www.publicart.at/.

Das Museumsdorf Niedersulz lädt am Samstag, 23. Juni, von 13 bis 18 Uhr zu einem „Waschtag im Museumsdorf": Dabei wird nicht nur die Frage erörtert, wie man vor 100 und mehr Jahren Wäsche gewaschen hat, die Besucher können auch selbst zu Waschrumpel und Seife greifen. Zusätzlich gibt es ab 15 Uhr die Themenführung „Mägde - Vom Leben und Arbeiten während der Dienstbotenzeit" mit Carola Partik. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und http://www.museumsdorf.at/.

Das Sommerfest im Essl Museum in Klosterneuburg steht in diesem Jahr unter dem Motto „Im Farbendschungel" und bietet am Samstag, 23., und Sonntag, 24. Juni, jeweils von 10 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt drei Ausstellungen, vier Kunst-Workshops, Fuhrungen, Familienrundgange, Kuratorengesprache und ein Gewinnspiel. Hohepunkte sind ein Gesprach mit Andrea Kasamas, der Ehefrau des 2005 verstorbenen Kunstlers Franz Zadrazil (Samstag ab 15 Uhr), eine Spezialfuhrung mit Prof. Karlheinz Essl durch die Ausstellung „Die Sammlung" (Sonntag ab 15 Uhr) sowie eine Signierstunde mit Martin Schnur und seinem soeben erschienenen Buch „Arbeiten auf Papier" (Samstag ab 17 Uhr). Nähere Informationen beim Essl Museum unter 02243/370 50-150, e-mail info@essl.museum und http://www.essl.museum/.

Am Sonntag, 24. Juni, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Atelier Lilienfeld, Stapel III" von Erich Karner-Lilienfeld eröffnet. Basis der Arbeiten des 1965 in St. Pölten geborenen und in Lilienfeld lebenden Malers sind zuvor angefertigte Zusammenschnitte von Fotos in Form von Collagen. Ausstellungsdauer: bis 18. August; Besichtigung jederzeit; Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utanet.at und http://www.galerieamlieglweg.at/.

Ebenfalls am Sonntag, 24. Juni, veranstaltet das Feld- und Industriebahnmuseum in Freiland wieder einen Betriebstag mit seinen Diesellokomotiven und einem Personenzugverkehr zwischen Eingang und Museumsbereich. Dazu gibt es Führungen durch das Museum und die Sonderausstellung „In memoriam Versorgungsheimbahn Lainz" sowie einen Eisenbahn-Flohmarkt. Nähere Informationen beim Feld- und Industriebahnmuseum Freiland unter 0664/274 91

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

13, e-mail fim@erlebnisbahn.at und http://www.feldbahn.at/.

Schließlich lädt das Museum Gugging/Art Brut Center am Sonntag, 24. Juni, von 10 bis 20.30 Uhr zu einem „Walla-Fest" zu Ehren des Gugginger Universalkünstlers August Walla. Ein breitgefächertes künstlerisches Programm, Führungen und Kinderworkshops stehen an diesem Tag ganz im Zeichen des maßgeblichen Art-Brut-Künstlers. Highlights des „Walla-Festes" sind die Uraufführung des Walla-Hörspiels „Gott ist Brav - Zauberrevolfer" von Krok & Petschinka sowie Auftritte von Out of the Blue (Karlheinz Essl und Agnes Heginger) sowie Netnakisum, die Arbeiten von August Walla interpretieren. Nähere Informationen beim Museum Gugging unter 02243/870 87, e-mail museum@gugging.org und http://www.gugging.at/.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at